

Nachhaltigkeitsbericht 2019-2021



Impressum

Herausgeber

SITEX - Textile Dienstleistungen
Simeonsbetriebe GmbH
Simeonsplatz 6, 32427 Minden

Ansprechperson

Sebastian Rommelmann, Qualitätsmanagement

Externe Beratung

Roland Fehringer, c7-consult

Konzeption, Redaktion und grafische Gestaltung

Johanna Mayer, element 8

Inhalt

Prolog.....	5
Highlights.....	6
Über Sitex	8
Ökonomie	12
Wirtschaftliche Leistung und Innovationskraft	13
Partnerschaften	14
Ökologie	20
Energieeinsatz	21
Klimaschutz	24
Logistik.....	26
Textilien.....	28
Soziales	30
Arbeitsbedingungen und Weiterbildung.....	31
Vielfalt und Chancengleichheit.....	32
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	36
Produktverantwortung	40
Mitarbeiter:innen-Einbindung	42



Unser Anspruch

Die Ressourcen der Erde sind nicht unerschöpflich. Das wissen wir schon lange. Nun gilt es mehr denn je, dieses Wissen auch in die Tat umzusetzen.

Ganz sicher sollte die Corona-Krise eine gewisse Nachdenklichkeit und auch ein wenig Demut zurücklassen. Nicht alles, was geht, ist auch sinnvoll. Freie Mobilität für sämtlich Güter dieser Erde ist in der Gesamtbetrachtung sicherlich nicht immer die beste Lösung, ebenso wenig wie uneingeschränkte Reisemobilität. Letztendlich muss sich vieles daran messen lassen, was die Erde und seine Ökosysteme vertragen.

Über diese Fakten muss nachgedacht werden, um sinnvollere Lösungen zu finden, als die der Vergangenheit. Anderenfalls gerät das Überleben unserer Spezies schon bald in große Gefahr. Jede:r ist gefordert. Niemand kann die Welt alleine retten, aber alle zusammen können es schaffen. Wir haben das Wissen, die Kraft und die Mittel. Wir müssen sie nur nutzen.

Nachhaltigkeit ist das Schlüsselwort. Sie muss nicht teuer sein, denn sie ist tatsächlich die wesentlich wirtschaftlichere Alternative. Vor allem ersetzt sie Nachlässigkeit durch Nachdenken, Unachtsamkeit durch Achtsamkeit und Verschwendung durch Wertschätzung.

„Menschlichkeit und Kreativität bilden die Kraft unseres Erfolges – wir sind ein Familienunternehmen“.

Unser Unternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, voranzugehen und für unsere gesamte Branche in diesem Sinne wegweisend zu sein. Dazu müssen alle eingebunden werden: unser Team mit all seinen Mitarbeiter:innen, unsere Lieferketten und selbstverständlich auch unsere Kund:innen. Zusammen werden wir den Weg finden, unsere Dienstleistungen so nachhaltig wie möglich zu gestalten, ohne dass Qualität, Hygiene oder Service darunter zu leiden haben. Im Gegenteil: Eine nachhaltige Dienstleistung ist auch ökologisch, sozial und ökonomisch hochwertiger.

Das Waschen von Textilien ist das älteste Kreislaufsystem der Menschheit. Es gilt, dieses System nun weiter zu perfektionieren. Dabei spielen nachhaltige Textilien eine wesentliche Rolle, aber auch Logistik, Energieeinsatz, Controlling und Datenverarbeitung. Die zentrale und entscheidende Rolle nehmen dabei unsere Mitarbeiter:innen ein.



Stephan Richtzenhain und Achim Paul,
Geschäftsführende Gesellschafter im Juli 2022

Highlights



Hier geht es zum Video
„Sitex setzt auf Grüner Knopf“



Hier geht es zum Video
„Tencel kurz erklärt“



Unsere neue Kleidung aus TENCEL Nachhaltig und gut

- sanft wie Seide
- stark wie Polyester
- kühl wie Leinen
- sehr Hygienisch
- keine Hautirritationen
- besonders atmungsaktiv
- TENCEL-Fasern benötigen 70% weniger Anbaufläche
- TENCEL-Fasern werden in einem ressourcenschonenden Kreislauf hergestellt
- Der Rohstoff für TENCEL-Fasern ist Holz aus regionalem, kontrolliertem Anbau

Wald Holz Zellstoff Faser Garn Stoff

Tagung Krankenhausmanagement-NEU 2021



Sitex war im Jahr 2021 als Initiator und Veranstalter der ersten Tagung im Gesundheitswesen, die sich zu 100% mit nachhaltigem Krankenhausmanagement befasst.

Über Sitex

Sitex stellt sich vor

Wir sind 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir arbeiten an zehn eigenen Standorten. Wir versorgen Krankenhäuser und Altenheime ebenso wie Unternehmen der Industrie, des Handwerks und des Handels. Wir kaufen die Textilien und wir statten unsere Kund:innen damit aus.

Vom Kittel für Ärzt:innen und dem Blaumann für Handwerker:innen über die Imagekleidung für den Handel bis hin zum kleinen Strampler für Frühgeborene. Aber auch der Wischmopp für Gebäudereiniger:innen, die sterile OP-Abdeckung, die Fußmatte oder der Mikrofaser-Overall mit Kundenlogo gehören zu unserem Angebot. Wir haben mehr als 40.000 unterschiedliche Artikel im Sortiment. Wir liefern regelmäßig und pünktlich, wenn nötig bis in den Wäscheschrank. Wir holen die gebrauchte Wäsche wieder ab, waschen auf höchstem Hygienestandard, reparieren und tauschen aus, wenn nötig. Wir nennen das „Textile Vollversorgung“, eine Dienstleistung auf hohem logistischem Niveau. Sitex gibt es seit 1947. Seit 1971 arbeiten wir für Krankenhäuser, seit 1975 für kommerzielle Kund:innen aller Branchen.

Wir sind ein Familienunternehmen. Das bedeutet nicht nur, dass wir bereits in der dritten Generation inhabergeführt sind. Es bedeutet auch, wie wir miteinander umgehen - im Team, mit unseren Kund:innen und mit unseren Lieferant:innen: Langfristigkeit, Vertrauen, Fairness, Empathie und Zuverlässigkeit sind zentrale Elemente unseres Miteinanders. „Shareholder Value“ und Gewinnmaximierung stehen nicht im Vordergrund. Mit unseren ältesten Kund:innen arbeiten wir bereits seit über 50 Jahren zusammen und auch viele Lieferant:innen begleiten uns seit Jahrzehnten.

Wir sind Dienstleister mit ganzer Seele. Das Wohl unserer Kund:innen, deren Patient:innen und unserer Mitarbeiter:innen ist für uns das kostbarste Gut.



Das Sitex- Führungsteam, 2021

Unsere Werte: Langfristigkeit, Vertrauen, Fairness, Empathie und Zuverlässigkeit

Zu uns gehören auch die Sitex-Systempartner:innen mit nochmals 2.500 Mitarbeitenden in 15 weiteren Standorten. Unsere Sitex-Partner:innen sind ebenfalls mittelständische und inhabergeführte Unternehmen. Zusammen decken wir ganz Deutschland ab, zum Beispiel für bundesweit operierende Großkund:innen. Dabei vereinen wir die wesentlichen Tugenden des Mittelstandes - wie Flexibilität und Kundennähe - mit den Vorteilen des Großunternehmens, etwa durch die gemeinsame Beschaffung oder belastbare Benchmark-Systeme in Produktion und Technik.

Wir sind Dienstleister mit ganzer Seele. Das Wohl unserer Kund:innen, deren Patient:innen und Mitarbeiter:innen ist für uns das kostbarste Gut. Unser Anspruch ist es im Bereich Hygiene und Ausfallsicherheit führend zu sein. Ohne Textilien kann kein:e Patient:in fachgerecht behandelt, kein Mensch im Heim liebevoll gepflegt und kein Lebensmittel hygienisch sicher produziert werden.

Die Welt von Sitex



5.000

Menschen
arbeiten für die Sitex-Gruppe

25

Standorte
in ganz Deutschland

7.000

Kundinnen und Kunden

Wir bearbeiten täglich eine Kapazität von **900 Tonnen** Wäsche, um **340.000 Krankenhausbetten** und **1 Million Mitarbeiter:innen** mit Berufskleidung pünktlich bestücken können.

Nachhaltigkeitsmanagement bei Sitex

Verantwortung fest verankert

Beginnend beim Einkauf und der Produktion bis hin zur Beratung unserer Kund:innen berücksichtigen wir auf allen Stufen des Produktlebenszyklus die Aspekte Qualität, Hygiene, Arbeits-, und Umweltschutz. Diese Anforderungen sind in allen Geschäftsprozessen der Organisation integriert. Wir fördern dabei den prozessorientierten Ansatz und das risikobasierte Denken.

Neben dem bestehenden IM-Systems engagiert sich Sitex bei weiteren Managementsystemen wie Ökoprofit, EN 16247 Energieaudit und Hohenstein HSL. Das an den Hohenstein Instituten entwickelte neue Nachhaltigkeitsbewertungssystem Hohenstein Sustainable Laundry (kurz: HSL) ist speziell auf die Wäschereibranche ausgerichtet. Sitex verfügt zudem über ein Umweltmanagementsystem nach 14001:2015. Im Vordergrund unserer wirtschaftlichen Aktivitäten stehen die Sicherung und Weiterentwicklung der Produkt- und Servicequalität und der damit verbundenen umwelt- und hygienerlevanten Aktionen. Uns ist bewusst, dass unsere Tätigkeiten mit Umweltbelastungen verbunden sind. Unser Ziel ist es, diese möglichst gering zu halten. Daher werden alle relevanten Umweltauswirkungen (Umweltaspekte) regelmäßig ermittelt und bewertet. Gemeinsam mit unseren Mitarbeiter:innen, Kund:innen und Lieferant:innen möchten wir auch zukünftig Ressourcen durch bedarfsgerechte Reduktion überflüssiger Textilverbräuche schonen, Energieverbräuche durch optimal aufbereitbare Textilien reduzieren und in enger Abstimmung mit unseren Kund:innen und Lieferant:innen ressourcenschonende Textilien einsetzen. In den vergangenen Jahren konnten wir die Menge der von uns eingesetzten Energie so um die Hälfte reduzieren. Zudem bieten wir unsere Dienstleistung der textilen Versorgung auch klimaneutral an.

Wesentlichkeitsanalyse

Die Wesentlichkeitsanalyse legt offen, welche zentralen Nachhaltigkeitsthemen in unserem Unternehmen gesteuert werden müssen. Die Grundlage für die Analyse stellen jene Themen dar, die aufgrund der Hauptgeschäftsprozesse und des Unternehmensumfelds relevant für Sitex sind.

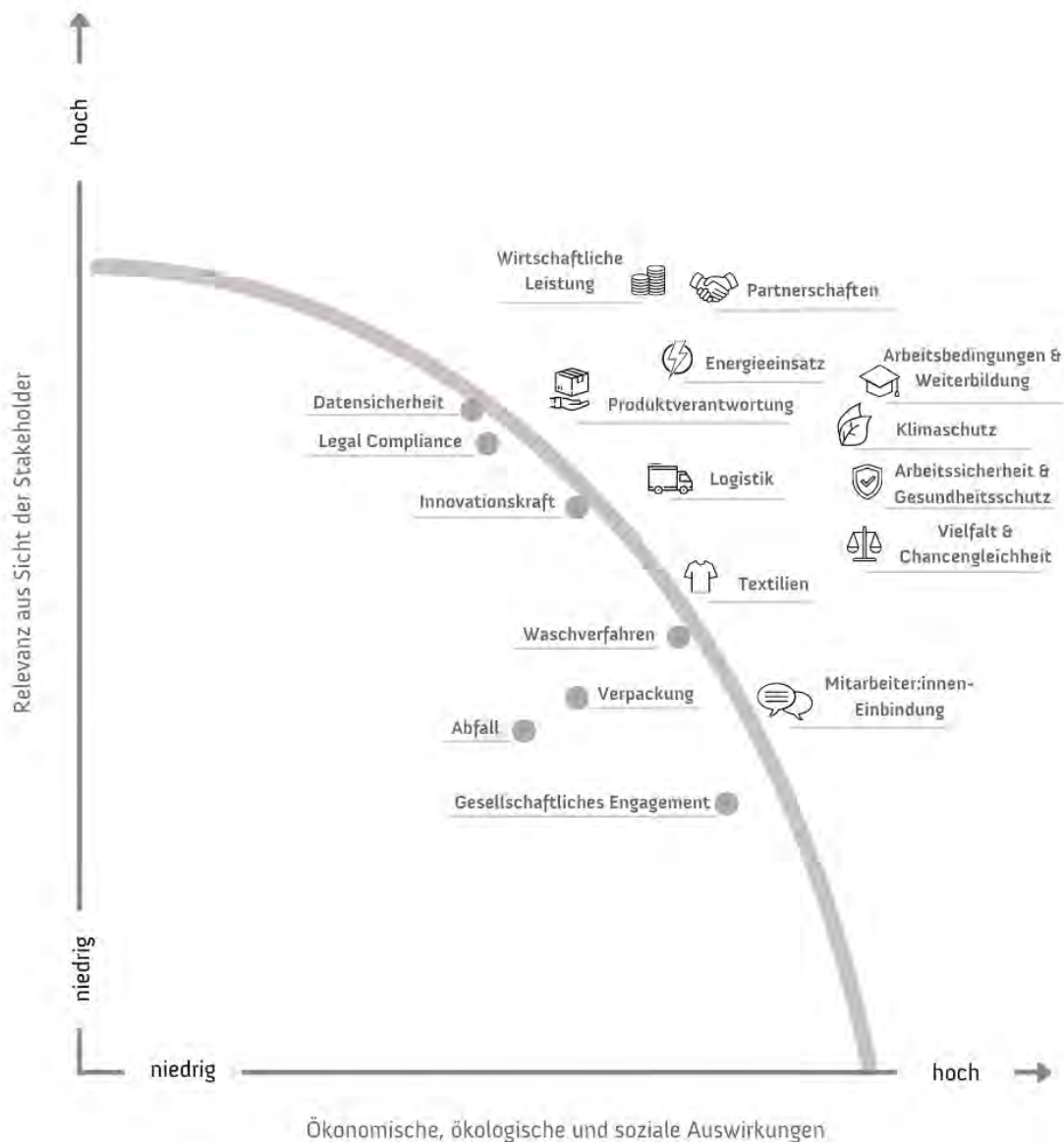
Die ausgewählten Themen wurden zunächst in einer internen Bewertung von Vertreter:innen der Managementebene und Mitarbeiter:innen verschiedener Unternehmensbereiche nach deren Auswirkung auf Umwelt und Gesellschaft bewertet. Im nächsten Schritt wurde auch die Sicht von externen Interessensvertreter:innen durch eine Befragung eingeholt. Dabei wurden folgende wesentliche Stakeholder identifiziert und zu der Befragung eingeladen:

- Kund:innen
- Lieferant:innen
- Systempartner:innen
- Zertifizierungsstellen

Damit fließen unterschiedliche Perspektiven in die Beurteilung ein, wodurch sich ein ganzheitliches Bild der Prioritäten, Erwartungen und Ansprüche ergibt.

Aus dem Prozess haben sich elf der 18 ausgewählten Nachhaltigkeitsthemen als für Sitex wesentlich ergeben. Diese werden in den folgenden Kapiteln näher vorgestellt und mit Daten und Kennzahlen hinterlegt. Alle weiteren Themen sind für Sitex zwar ebenfalls von Bedeutung, werden in diesem Bericht jedoch nicht im Detail beschrieben.

Wesentliche Themen



Wesentlichkeitsmatrix Sitex; Stand 2019

Soziale Themen

-  Produktverantwortung
-  Arbeitsbedingungen & Weiterbildung
-  Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz
-  Vielfalt & Chancengleichheit
-  Mitarbeiter:innen-Einbindung

Ökologische Themen

-  Energieeinsatz
-  Klimaschutz
-  Logistik
-  Textilien

Ökonomische Themen

-  Wirtschaftliche Leistung
-  Partnerschaften

Liste der wesentlichen Themen für Sitex; Stand 2019

Ökonomie



Wirtschaftliche Leistung und Innovationskraft

Innovation als Antrieb für Nachhaltigkeit

Um wirtschaftlich arbeiten zu können, müssen wir innovativ sein – und umgekehrt. In einer schnelllebigen und kompetitiven Welt ist Innovationskraft mehr denn je gefragt. Nur wenn wir sicherstellen können, dass wir immer auf dem Stand der Technik arbeiten, können wir dem hohen Kostendruck unserer Märkte mit den richtigen Mitteln begegnen.



Wir stehen in der modernen Welt der großen Herausforderung gegenüber: Es gibt kaum eine Branche in unserem Kund:innenkreis, die nicht unter Personalknappheit leidet – seien es Fachkräfte in Industrie und Handwerk oder Pflegekräfte für die Krankenhäuser und Pflegeheime. Moderne Technik ist hier gefragt, beispielsweise durch automatische Textilausgabesysteme oder intelligente Controlling- Datenverarbeitungssysteme, die wir für unsere Kund:innen konfigurieren und anbieten.

Nicht nur der technologische Fortschritt spielt eine große Rolle. Auch unsere Dienstleistungen entwickeln wir ständig weiter, um den Bedürfnissen unserer Stakeholder jetzt und auch in Zukunft gerecht zu werden. Innovation geschieht nicht „im stillen Kämmerchen“, hier ist Zusammenarbeit gefragt. Deshalb arbeiten wir intensiv in internen Teams und mit externen Expert:innen, mit unseren Partner:innen in der Supply-Chain oder gemeinsam mit unseren Kund:innen an der Weiterentwicklung unserer Angebote.

Innovationskraft ist selbstverständlich auch gefragt, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Innovative Textilien sind hier ein zentrales Thema, aber auch unsere Produktionsprozesse und der gesamte Bereich unserer Versorgungslogistik. Das Management von Kreislaufsystemen stellt hier besondere Anforderungen, denn nicht auf alle Bereiche des Kreislaufs haben wir als Anbieter unmittelbaren Einfluss. Innovation kann hier zum Beispiel der achtsamere und nachhaltigere Umgang mit Textilien bei den Kund:innen sein. Stichworte sind hier: „intelligente Schwundvermeidung“ oder „Wäsche ist wertvoll“. Weiteres zu nachhaltigen Textilien ab Seite 26.

Als Anbieter von Mehrweg-Systemen befinden wir uns im Wettbewerb mit Einweg-Produkten. Wir bieten hier in der Regel die wesentlich nachhaltigere Lösung. Erfolgreich kann diese aber nur sein, wenn sie auch wirtschaftlich darstellbar ist. Wir sehen uns hier gefordert.

Partnerschaften

Moderne marktwirtschaftliche Wirtschaftssysteme werden vom Prinzip des Wettbewerbs dominiert. Langfristig erfolgreich kann ein solches System jedoch nur sein, wenn ein ausgleichendes Element dem Wettbewerb entgegensteht: das Prinzip der Gemeinschaftlichkeit und Partnerschaft.

Sitex lebt und arbeitet in einem System der Partnerschaften. Für unsere Supply-Chain suchen wir nicht permanent immer nur nach billigsten Anbieter:innen. Wir arbeiten vielmehr mit langfristigen Partner:innen, auf die wir uns verlassen können. Zuverlässigkeit und Regionalität sind für uns ebenso wichtig, wie Vertrauen und gemeinsame Werte. Insbesondere beim Erhalt und Aufbau nachhaltiger Strukturen und Prozesse geht es kaum anders. Wir streben aber auch in der Zusammenarbeit mit unseren Kund:innen langfristige Partnerschaften an, die wiederum die Basis für effektive Strukturen und Prozesse bilden. Wir wollen niemals nur „billig“ sein. Unser Anspruch ist das Angebot effizienter und kostengünstiger Dienstleistungen. Das ist in Märkten, die einem hohen Kostendruck unterliegen, wie beispielsweise das Gesundheitssystem oder die Lebensmittelindustrie, nicht immer unbedingt einfach.

„Für uns als EDEKA Minden-Hannover sind zuverlässige Handelspartnerschaften nicht nur ‚täglich Brot‘, sondern auch zentraler Erfolgsfaktor. In Sachen Berufsbekleidung setzen wir seit über 25 Jahren auf die Zusammenarbeit mit der Firma Sitex. Von der Weiterentwicklung der Kollektionen bis hin zum kompletten Handling der Mietberufsbekleidung fühlen wir uns bei Sitex in guten Händen.“

Mark Rosenkranz
Vorstandssprecher
EDEKA Minden-Hannover

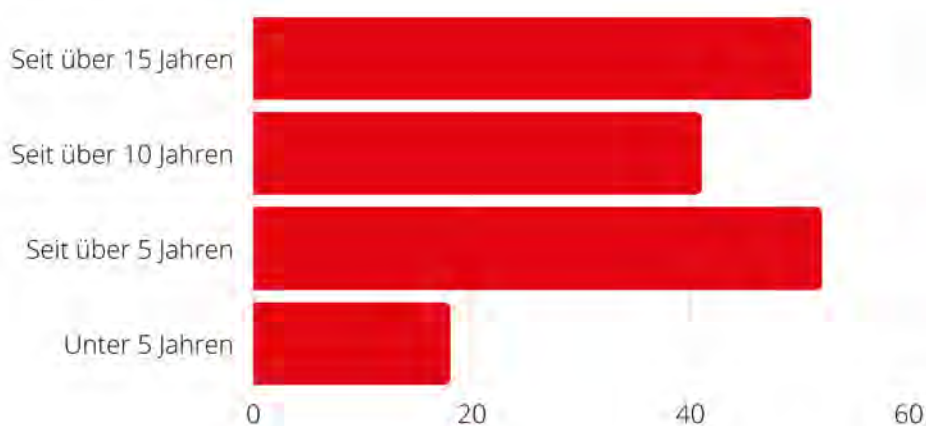
Es zeigt sich jedoch zunehmend, dass in einer langfristig ausgelegten Kund:innenbindung durchaus hohe Qualität und hohe Kosteneffizienz Hand in Hand gehen, ganz besonders wenn man die Folgekosten einer minderwertigen Versorgung zum Vergleich heranzieht. Dazu müssen wir die Probleme unserer Kund:innen verstehen und immer wieder Lösungen entwickeln. Ein Beispiel ist unser System wertschätzender Bekleidung für die Mitarbeitenden unserer Kund:innen. Dies verschafft besonders in Zeiten des Arbeitskräftemangels einen essenziellen Wettbewerbsvorteil als Arbeitgeber. Auch hinsichtlich der Umsetzung nachhaltiger Problemlösungen streben wir langfristige Partnerschaften mit unseren Kund:innen an, die ihrerseits großes Interesse an diesem Thema kommunizieren.

„Wandel und Transformation haben unseren gemeinsamen Weg geprägt, Vertrauen und Beständigkeit hingegen zeichnen unsere Zusammenarbeit aus. Seit einem halben Jahrhundert sind Sitex und das Städtische Klinikum Braunschweig starke Partner bei der textilen Versorgung unseres Hauses. Den Weg von Transformation und Wandel sind wir Hand in Hand gemeinsam gegangen. Das Wohl unserer Patientinnen, Patienten und natürlich unserer Mitarbeitenden hatte dabei stets höchste Priorität. Möge unser gemeinsamer Anspruch weiter in die Zukunft strahlen. Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Jubiläum!“

Dr. Andreas Goepfert
Geschäftsführer
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Langfristige Zusammenarbeit mit unseren Lieferant:innen

Wir setzen auf langfristige Partnerschaften, auch und vor allem in der Zusammenarbeit mit unseren Lieferant:innen. Das zeigt sich vor allem in den großteils langjährigen Geschäftsbeziehungen. Mit 92 der insgesamt 162 Lieferant:innen pflegen wir eine Zusammenarbeit seit zehn Jahren und mehr.



Dauer der Geschäftsbeziehung mit unseren aktiven Lieferant:innen

Langfristige Zusammenarbeit mit unseren Kund:innen

Unsere ältesten Kund:innenbeziehungen reichen inzwischen über 50 Jahre zurück und bestehen seither ununterbrochen fort. Mit den ersten Verträgen mit den Kliniken Wolfsburg und Braunschweig begann 1971 die Ära der privaten Krankenhauszentralwäscherei in Deutschland.



Vor 50 Jahren begann unser
Versorgungsvertrag hier:
Luftaufnahme Klinikum Braunschweig,
Gebäude an der Salzdahlumer Straße

Mitgliedschaften und Initiativen

Sitex ist Mitglied verschiedener Nachhaltigkeitsinitiativen. Der Austausch über ausgewählte Netzwerke ermöglicht uns, die Bedürfnisse und Erwartungen an das Unternehmen in Bezug auf Umwelt- oder auch soziale Themen noch besser zu kennen und auf Herausforderungen und Veränderungen noch schneller reagieren zu können.



Plant for the planet

Plant-for-the-Planet ist eine globale Bewegung zur Wiederherstellung von Waldökosystemen, um einen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise zu leisten und den Verlust der biologischen Vielfalt zu stoppen. Dazu unterstützen sie Wiederaufforstungs- und Renaturierungsprojekte, betreiben Forschung und empowern Kinder und Jugendliche. Ziel der Organisation ist es, eine Billion (1.000 Milliarden) Bäume zu pflanzen.

Seit 2018 unterstützen auch wir Plant-for-the-Planet. Als Familienunternehmen möchten wir tatkräftig an der Erreichung dieses ambitionierten Ziels mitwirken. Daher haben wir uns in der Sitex-Gruppe das Ziel gesetzt, bis 2027 eine halbe Million Bäume zu pflanzen.

<https://www.plant-for-the-planet.org/>

kinder
not
hilfe



Kindernothilfe e.V.

Bildung, Kindersoldaten, Klimaschutz – Dies sind nur einige der Themen, für die sich die Kindernothilfe in verschiedenen Bündnissen stark macht. Wir unterstützen den Verein dabei, Kinder zu ihren elementaren Rechten zu verhelfen und ihnen eine Starthilfe ins Leben zu geben: Wir ermöglichen den Zugang zu Bildung, schaffen faire Alltagsbedingungen und organisieren Hilfe zur Selbsthilfe. Deshalb haben wir uns entschieden, fünf Patenschaften auf der ganzen Welt zu übernehmen. Die Patenschaften dauern so lange, bis die Kinder eine erfolgreiche Ausbildung abgeschlossen und so eine echte Chance für die Zukunft haben.

<https://www.kindernothilfe.de/>



Deutscher Textilreinigungs-Verband e.V. (DTV)

Der Deutsche Textilreinigungs-Verband e.V. (DTV) vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Unternehmen unterschiedlichster Größe und Betriebsformen - von der traditionellen Textilreinigung bis hin zum industriellen Textildienstleister. Als Verband nehmen sie gezielt und wirkungsvoll Einfluss auf die tarif-, arbeits- und sozialpolitische Gesetzgebung. Zudem unterstützen sie mit Fachkompetenz nachhaltige und sozial faire Wirtschaftspraktiken.

<https://www.dtv-deutschland.org/>





Gütegemeinschaft Sachgemäße Wäschepflege e.V.

Das RAL Gütezeichen für sachgemäße Wäschepflege stellt das weltweit einzige System zur Gütesicherung in Wäschereibetrieben mit eindeutigen Vorgaben hinsichtlich Qualität und hygienischen Bedingungen dar. Es zeichnet Wäschereien aus, die sich in besonderem Maße der Gütesicherung im Bereich des professionellen Wäscheservice verpflichtet fühlen. Das Gütezeichen steht für qualifizierte Mitarbeiter:innen, moderne Maschinen und optimale Prozessabläufe sowie eine rationelle und umweltschonende Aufbereitung der Textilien.

<https://www.ral-guetezeichen.de/>



ÖKOPROFIT Minden-Lübbecke

Seit 2003 sind wir Mitglied bei ÖKOPROFIT im Kreis Minden-Lübbecke. ÖKOPROFIT steht für „Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik“. Dabei handelt es sich um ein Umweltprogramm mit dem Ziel, die wirtschaftliche Leistung von Unternehmen durch betrieblichen Umweltschutz zu stärken. Dabei geht es vor allem um die Implementierung von effizienzsteigernden Maßnahmen, die nicht nur Kosten reduzieren, sondern vor allem Ressourcen schonen sollen. Zentrale Themen sind die Reduktion von Wasser- bzw. Energieverbrauch, Vermeidung und Reduktion von Abfällen sowie die Erhöhung der Rohstoff- und Materialeffizienz.

<https://www.minden-luebbecke.de/Service/Umwelt/Klima-und-Energie/Ökoprofit/>



Deutsches Institut für Nachhaltigkeit & Ökonomie

Neben den bestehenden Managementsystem nach ISO 9001 und ISO 14001 sind wir seit 2019 mit dem Label „Gesicherte Nachhaltigkeit“ zertifiziert und haben uns einer umfassenden Nachhaltigkeitsprüfung in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Sozialkompetenz (Produkt-, Service- und Beratungsqualität, wirtschaftliche Zukunftsausrichtung, Unternehmensmanagement sowie ökologische und soziale Verantwortung) unterzogen.

<https://www.di-no.eu/>



Bildungspartner Minden

Im Projekt „Bildungspartner - Soziale Initiative der Mindener Wirtschaft“ engagieren sich viele Unternehmen, Geschäfte und Privatpersonen aus der Region für Bildungschancen der Kinder, um sie in ihrer schulischen, musischen, kulturellen und sportlichen Ausbildung zu fördern. Als Mitbegründer der Initiative hat Sitex seit 2003 mehrere hundert Kinder durch individuelle Förderung unterstützt und auf ihrem Weg zu einem qualifizierten Schulabschluss begleitet.

<https://bildungspartnerschaft-minden.de/>



#active4climate

#active4climate ist eine von Sitex ins Leben gerufene Initiative. Gemeinsam mit weiteren Unternehmen aus der Region organisieren wir einen Umweltwettbewerb für Schüler:innen in Minden. Dieser Wettbewerb soll das Engagement für die Umwelt fördern und prämiert konstruktive Ideen, die einen Beitrag zum Umweltschutz leisten – sei es lange Projekte, Produkt- oder Geschäftsideen, Analysen oder Experimente, alle Projekte sind willkommen.

<https://active4climate.org/>





Ökologie



Energieeinsatz

In den vergangenen Jahren ist es uns bei Sitex gelungen, unseren Energiebedarf pro Kilogramm Wäsche zu halbieren.

Basis dafür ist die konsequente Nutzung des technischen Fortschritts an allen relevanten Punkten. Im Waschbereich wurden Niedrigtemperaturwaschverfahren eingeführt, die Trocknung erfolgt heute energieoptimiert durch den Einsatz von Infrarotsensoren. In unseren Abluft- und Abwassersystemen werden grundsätzlich Wärmetauschsysteme genutzt und die Verfahrenstechnik im Waschverfahren nutzt bereits erwärmte Flotten, beispielsweise aus dem Spülstrom, mehrfach. Wesentliche Aggregate werden heute direkt beheizt, so zum Beispiel Tunnelfinisher oder Trockner, wodurch die Energieeffizienz wesentlich verbessert wurde.

Auch über Textilien haben wir die Möglichkeiten zur Energieeinsparung:

- Etwa durch den Einsatz moderner Fasern wie TENCEL®, eine Naturfaser aus Cellulose des österreichischen Herstellers Lenzing.
- Auch durch geringere Flächengewichte: Durch das reduzierte Gewicht der Textilien können Waschgänge eingespart, Trockenvorgänge verkürzt und Emissionen im Transport eingespart werden. Im Bereich der Bettwäsche wird flächendeckend Ware mit einem Flächengewicht von 135g/m² verwendet. Früher waren es noch 180-210 g/m². Das gleiche gilt für Laken, Bekleidung und Inkontinenzunterlagen.
- Frottee wird heute mit einem geringen Polyesteranteil eingesetzt, was die Trockengeschwindigkeit erhöht und so den Energieverbrauch senkt.
- Den niedrigsten Energieverbrauch hat aber die Wäsche, die gar nicht gewaschen wird. Durch konsequentes Controlling und Verbrauchssteuerung konnten die Wäscheverbräuche je Pflage tag um bis zu 50% gesenkt werden, ohne es zu hygienischen oder qualitativen Einschnitten kommen zu lassen.

Energieverbrauch relativ

pro kg gewaschene Wäsche; in kWh

	Gas	Strom	Gesamt
2019	1,18	0,17	1,35
2020	1,20	0,17	1,37
2021	1,21	0,18	1,38

alle Niederlassungen, alle Wäsche-Mixe

Energieverbrauch

absolut; in MWh

	Gas	Strom
2019	98.522	14.370
2020	95.170	14.035
2021	94.106	14.232

alle Niederlassungen

Wasserverbrauch

absolut und relativ

	Gesamt in m ³	Spezifisch pro kg gewaschene Wäsche
2019	625.214	7,58
2020	606.392	7,75
2021	599.568	7,63

alle Niederlassungen





Klimaschutz

Trotz der konsequenten Vermeidung von Energieverbräuchen durch moderne Prozess- und Verfahrenstechnik hinterlässt die Textilversorgung immer noch einen signifikanten CO₂-Ausstoß.

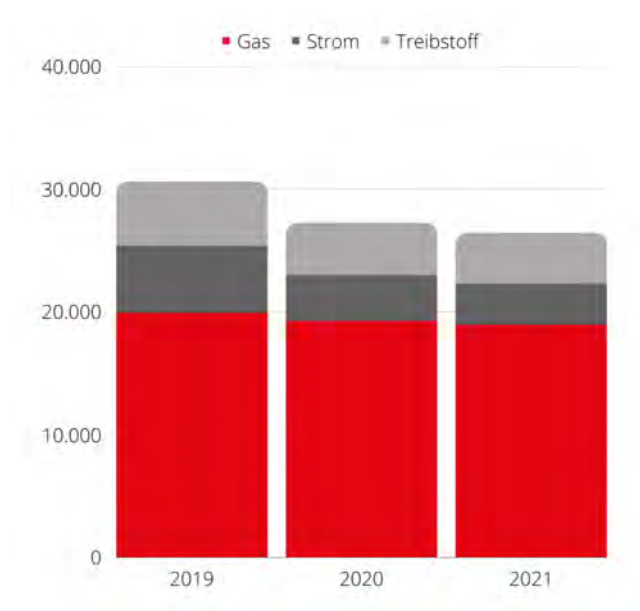
Sitex hat es sich zum Ziel gesetzt, diesen konsequent durch geeignete Gegenmaßnahmen zu kompensieren. So wurde im vergangenen Herbst der Entschluss gefasst bis zum Jahr 2027 mindestens 500.000 Bäume pflanzen zu lassen. Sitex arbeitet hier mit der Organisation „Plant-for-the-Planet“ zusammen, welcher unter anderem das Aufforstungsprogramm der Vereinten Nationen übertragen wurde.

Darüber hinaus bietet Sitex allen Kund:innen die Möglichkeit, Dienstleistungen bei uns zertifiziert klimaneutral zu beziehen. Als erster Kunde hat ein großes deutsches Universitätsklinikum im Herbst 2020 bereits den Anfang gemacht und bezieht seitdem alle Leistungen klimaneutral. Die dafür entstehenden Mehrkosten liegen für Kund:innen bei weniger als 1% der Kosten für die textile Vollversorgung. Die Klimaneutralität wird dabei über zwei Säulen erreicht:

- **Aufkauf von CO₂-Zertifikaten:** Nach dem Kauf von Zertifikaten werden diese dauerhaft stillgelegt. Erst mit der Stilllegung eines CO₂ Zertifikates ist die entsprechende Menge des Treibhausgases abschließend kompensiert. So kann mit jedem stillgelegten Zertifikat nur einmal die ausgewiesene Menge CO₂ ausgeglichen werden.
- **Pflanzen von Bäumen:** Jeder Baum steht dabei für die langfristige Bindung von mindestens 200 kg CO₂, egal ob durch langfristige Aufforstung von Wäldern oder durch die Verwendung für den Hausbau. Klimaschutz geschieht weltweit, nicht regional. Wir sehen unseren finanziellen Einsatz im Sinne des Klimaschutzes daher im Vergleich zu anderen Maßnahmen als hocheffizient an.

Treibhausgas-Emissionen

CO₂-Äquivalente; in Tonnen pro Jahr (Scope 1 und 2)



Anm.: Rückgang der absoluten Emissionen im Jahr 2020 und 2021 zum großen Teil durch die Neuanschaffung bzw. den Austausch von Maschinen sowie im Fuhrpark durch Spritspartrainings der Fahrer:innen und Tourenoptimierung.

Relative Treibhausgas-Emissionen je kg gewaschene Wäsche

Kompensation unserer Emissionen

Kompensation CO₂-Emissionen

in Tonnen pro Jahr

	absolut in t	Plant-for-the-Planet	DKV Card Climate	CO ₂ -Zertifikate
2019	768	100%	0%	0%
2020	1.499	79%	21%	0%
2021	4.712	34%	6%	60%

Menge der kompensierten CO₂-Emissionen im Berichtszeitraum (absolut in Tonnen) inkl. jeweiliger Kompensationsart; Kompensation in Kooperation mit Plant-for-the-Planet, Card CLIMATE von DKV Mobility sowie über den Ankauf von CO₂ Zertifikaten

Abfallreduktion

Klimaschutz praktizieren wir bei Sitex auch durch das Angebot von wiederverwendbaren Alternativen gegenüber häufig verwendeten Einwegprodukten: OP-Abdeckungen, OP-Mäntel, Infektionsschutzkittel, Inkontinenzunterlagen und Reinigungstextilien. OP-Mehrwegmäntel verursachen beispielsweise ein 4,5-fach geringeres Abfallaufkommen im Vergleich zu herkömmlichen OP-Einwegmäntel. Um das Abfallaufkommen weiter zu reduzieren, sammelt Sitex darüber hinaus auch Alttextilien und führt sie einer Weiterverarbeitung zu.



Logistik

Elementarer Bestandteil unserer Dienstleistungen ist ein hochentwickeltes Logistiksystem. Allein in einem großen Universitätsklinikum müssen täglich über 1.000 Versorgungsstellen bedarfsgerecht mit Textilien versorgt werden. Dieses geschieht weitgehend „just in time“, denn große Lagerkapazitäten stehen bei Kund:innen nicht zur Verfügung.

Die große Herausforderung besteht dabei in der Tatsache, dass dieses in einem Kreislaufsystem geschehen muss. Die Wäsche, die wir ausliefern, muss zuvor möglichst vollständig an uns zurückgeliefert werden. Störungen müssen durch Ausgleichsbestände und kontinuierlichen Nachkauf kompensiert werden.

Eine sensible Überwachung und Steuerung des Kreislaufs über moderne IT-Systeme bilden hier die Basis: RFID-Chips, Smartphones für die Bestellabwicklung, die Sitex-Bestell-App, eine Sitex-Online-Plattform, IT-gesteuerte Ausgabesysteme, Einzelteilüberwachung und Lagerbewirtschaftung im OP sind nur einige Eckpunkte.

der LKW/Sprinter-Flotte
nach Abgasnorm 6d

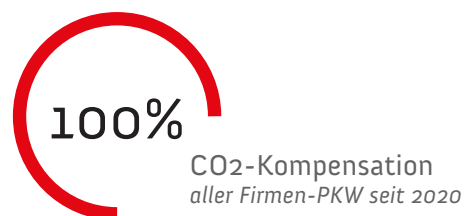
100
Prozent



Neben den IT-Systemen sorgen über 200 Fahrzeuge für eine zuverlässige Transportlogistik. Dabei orientieren wir uns permanent am neuesten Stand der Technik. Durch die Verteilung unserer zehn eigenen und zusätzlich 15 Standorten der Sitex-Systempartner:innen im Verbund müssen beim Transport zwischen den Standorten keine weite Entfernungen überbrückt werden.

Die IT-gestützte Fuhrparksteuerung vermeidet darüber hinaus Leerfahrten zu 100%. Grüne Tankkarten gewährleisten die CO₂-Kompensation in diesem Bereich. Nachhaltigkeit einer effizienten Textillogistik heißt zudem Überbestände zu vermeiden, Schwund und Entfernungen zu minimieren und trotzdem eine sichere Versorgung zu garantieren.

Nachhaltigkeit für unsere Kund:innen erzielen wir auch durch Regionalität. Unsere Produkte müssen nicht für jeden Gebrauch aus Fernost importiert werden. Dadurch wird auch ein hohes Maß an Versorgungssicherheit für unsere Kund:innen garantiert. Pandemiereserven sind in unseren Kreislaufsystemen bereits immanent.



Kraftstoffverbrauch

<i>absolut und relativ</i>	Kraftstoff <i>in Liter</i>	Wäsche <i>in kg</i>	Spezifisch <i>pro kg gewaschene Wäsche</i>
2019	1.988.258	84.611.262	0,0235
2020	1.773.384	81.148.715	0,0219
2021	1.795.487	81.220.645	0,0221

Kraftstoffverbrauch gesamter Fuhrpark (PKW+LKW) in Liter Diesel bzw. Benzin

Textilien

In unseren Textilausschreibungen wird zwingend ein belastbares Nachhaltigkeitskonzept seitens unserer Textil-Lieferant:innen eingefordert. Bereits im vergangenen Jahr konnte von uns erstmals ein Universitätsklinikum mit Bettwäsche ausgerüstet werden, die mit dem Nachhaltigkeitszeichen der deutschen Bundesregierung, dem grünen Knopf, ausgezeichnet war. Darüber hinaus kommt hier das System „made in green“ zum Einsatz. Nahezu die gesamte Bekleidung für unsere Kund:innen im Gesundheitswesen konnte mittlerweile auf ein Tencel™-Mischgewebe umgestellt werden.

Unter Einhaltung höchster Umwelt- und Sozialstandards werden die Fasern in Deutschland zu Textilgeweben weiterverarbeitet. Die Konfektion, also die Anfertigung der Kleidungsstücke, erfolgt in Nähereien im benachbarten europäischen Ausland.

Für unsere OP-Systeme greifen wir in der gesamten Vorstufe auf Lieferant:innen zurück, die in Deutschland, Belgien und Israel produzieren.

Für unsere Trilamine nutzen wir kein PTFE, also Polytetrafluorethylen, auch bekannt unter dem Markennamen Teflon® von der Firma DuPont, das in der Herstellung und Entsorgung überaus problematisch ist. Stattdessen verwenden wir das wesentlich umweltfreundlichere

Polyurethan. Weiterhin arbeitet Sitex mit den langjährigen Lieferant:innen „Dieckhoff“ und der „EPEA-Schweiz“ an einem Tencel™ Mischgewebe basierend auf einer kompostierbaren Polyesterfaser. Dieses erhielt bereits das Cradle to Cradle-Zertifikat in GOLD des Standards Cradle to Cradle Certified™.

Ein weiterer Meilenstein wurde im ersten Quartal 2021 erreicht: Erstmals wurde ein Gewebe in „SEAQUAL-Qualität“ eingesetzt. Hier wird von einem spanischen Hersteller eine Polyesterfaser hergestellt, deren Rohstoff aus Kunststoffabfällen gewonnen wird, die von über 200 Fischerbooten aus dem Atlantik gefischt werden.

Eine textile Kreislaufwirtschaft ist vor allem dann nachhaltig, je länger die Textilien genutzt werden können. Aus diesem Grund setzen wir sehr hochwertige Materialien ein, ohne dabei Abstriche in der notwendigen Hygiene zu machen. Dazu müssen unsere Bearbeitungsprozesse so schonend wie möglich konfiguriert sowie unsere Anwender:innen im Umgang mit unseren Textilien sensibilisiert und geschult werden. Hier kommen unsere Sitex-Lehrfilme und unser System „Wäsche ist wertvoll“ zum Einsatz.

Textilien sind das zentrale Element unserer Geschäftstätigkeit und stehen damit im Zentrum unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Tencel™ wird in Österreich von der Firma Lenzing in einem in sich geschlossenem Wirkstoffkreislauf hergestellt. Im Gegensatz zu den problematischen Produktionsbedingungen der Baumwolle, deren Anbau zur Versteppung ganzer Regionen in den Produktionsländern geführt hat und für über 50% aller Pestizideinsätze in der weltweiten Landwirtschaft verantwortlich ist, besteht Tencel™ aus Cellulose. Als Rohstoff wird Restholz aus nachhaltiger österreichischer Forstwirtschaft eingesetzt. Tencel™ Textilien zeichnen sich, neben der umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Produktion, vor allem auch durch ihre besondere Hautfreundlichkeit und Langlebigkeit aus – ebenfalls wesentliche Schlüsselfaktoren für Nachhaltigkeit im Textilbereich.



Cradle to Cradle Certified® ist der globale Standard für Produkte, die sicher, kreislauffähig und verantwortungsvoll hergestellt werden. Cradle to Cradle Certified bewertet die Sicherheit, Kreislauffähigkeit und Verantwortung von Materialien und Produkten in Hinblick auf fünf Nachhaltigkeitskriterien: Material- & Gesundheit, Kreislauffähigkeit, Klimaschutz, Wasser- und Bodenschutz sowie Soziale Gerechtigkeit.

Sitex ist Gründer der Initiative „Wäsche ist wertvoll“

Gebrauchte Textilien, die am Ende ihres Lebenszyklus angekommen sind, werden einer Weiterverarbeitung (z.B. zu Dämmstoffen) zugeführt. Weitere Informationen unter <https://www.waesche-ist-wertvoll.de/>



115

Tonnen Alttextilien pro Jahr

werden dem Recycling bzw. der Weiterverarbeitung zugeführt



Soziales



Arbeitsbedingungen und Weiterbildung

Sitex versteht sich als Familienunternehmen: Wir sind zuverlässiger Partner für unsere Kund:innen, verantwortungsbewusster Arbeitgeber für unsere Mitarbeitenden und nehmen unsere soziale Verantwortung im gesellschaftlichen Umfeld wahr.

Arbeitsbedingungen

In unserer Rolle als Arbeitgeber sind wir dazu verpflichtet, sichere und gesunde Arbeitsplätze für alle unsere Arbeitnehmer:innen zur Verfügung zu stellen. Sicherheit und Gesundheit haben nicht nur deshalb höchste Priorität für uns, denn das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden ist uns ein großes Anliegen. Wir treffen alle Vorkehrungen, um Risiken zu minimieren und ein gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen. In diesem Bereich wollen wir uns daher auch konsequent weiterentwickeln.

Die Arbeitsumgebung beeinflusst das Wohlergehen von Mitarbeiter:innen, fördert ihre Motivation und Zufriedenheit sowie die Leistungsfähigkeit. Zahlreiche Maßnahmen zur Steigerung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz wurden bereits erfolgreich implementiert. Eine betriebliche Krankenzusatzversicherung, wöchentliche Obsttage für alle, Sprachkurse für Mitarbeiter:innen mit Migrationshintergrund, sowie die Gründung des Sitex-Clubs mit vielen Vergünstigungen sind selbstverständlich für uns und bereits seit Langem Teil unseres Angebots für alle Arbeitnehmer:innen.

Aus- und Weiterbildung

Die Personalentwicklung nimmt einen hohen Stellenwert bei Sitex ein. Jährlich beginnen bis zu 15 junge Menschen bei uns ihre Ausbildung mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und einem übertariflichen Ausbildungsgehalt. Industriekaufleute, Mechatroniker:innen, IT-Kaufleute, Servicefahrer:innen, Textilreiniger:innen, Informatiker:innen sowie Änderungsschneider:innen erhalten bei uns eine solide Ausbildung, um sie auf ihre Tätigkeit in den jeweiligen Bereichen bestmöglich vorzubereiten. Auch gezielte Fortbildungen wie die Absolvierung des LKW-Führerscheins (Klasse C) wird bei Bedarf von Sitex ermöglicht.

Wir alle verändern uns im Laufe unseres Lebens. Weiterentwicklung ist bei Sitex daher gelebte Praxis. Im Berichtsjahr haben Mitarbeitende Fortbildungen im Ausmaß von 3.500 Stunden im Rahmen unseres Angebots absolviert. Viele Fach- und Führungspositionen werden von Mitarbeiter:innen besetzt, die bereits bei uns ausgebildet wurden. Wir können heute sogar ein duales Studium anbieten, das mittlerweile drei unserer Mitarbeitenden erfolgreich absolviert haben.

Um langfristig erfolgreich zu sein, bauen wir das bestehende Aus- und Weiterbildungsangebot laufend aus und bieten attraktive Entwicklungsmöglichkeiten. Ab März 2022 wird eine eigene Stelle für Personalentwicklung vorgesehen, die für die Ausbildungsplanung und Koordination verantwortlich sein wird. Damit rückt die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter:innen künftig noch stärker in den Fokus. Im Rahmen der Neuausrichtung unserer Personalentwicklung werden außerdem Führungsleitlinien entwickelt, die unsere Mitarbeiter:innen in leitenden Positionen begleiten und unterstützen sollen. Hierbei werden Handlungsgrundsätze für den Umgang mit Mitarbeitenden definiert, die mit unseren Unternehmensleitlinien eng verknüpft sind und unsere Kultur des Miteinander widerspiegeln.

Neue Mitarbeiter:innen haben dank unseres 2019 entwickelten Patenmodells einen leichteren Einstieg in das Unternehmen und bekommen ab Tag 1 bei Sitex eine:n Sparringpartner:in zur Seite gestellt. Zusätzlich stehen kostenfreie Angebote für individuelle Coachings für alle Führungskräfte zur Verfügung.



Neue Mitarbeiter:innen erhalten am ersten Arbeitstag eine Willkommensmappe mit allen wichtigen Informationen.

Vielfalt und Chancengleichheit

Sitex beschäftigt 5.000 Mitarbeitende im Verbund der Sitex-Gruppe, 2.400 davon in den eigenen Wäschereien an den zehn Standorten in Deutschland. An allen Standorten ist es uns wichtig, ein faires Arbeitsumfeld zu schaffen. Wir sorgen für gleiche Chancen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, Hautfarbe, Kultur, Religion, sexueller Orientierung oder Herkunft. Denn Diversität ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor, so können Herausforderungen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Innovationen vorangetrieben werden.

Chancen schaffen

Schon heute arbeiten bei Sitex Menschen aus über 30 Nationen. Viele von ihnen sind als Schutzsuchende nach Deutschland gekommen und haben bei uns die Chance auf einen Neuanfang bekommen. Wir unterstützen den Integrationsprozess durch unsere gelebte Unternehmenskultur, bieten Deutschkurse, abgestimmt auf die

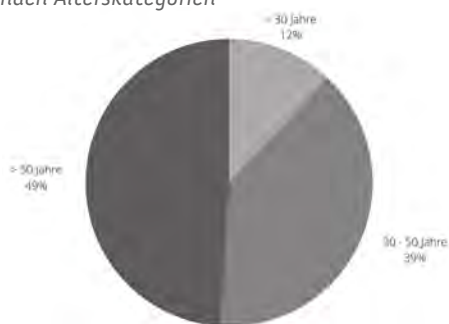
Arbeitszeiten im Schichtdienst, und haben gemeinsam mit weiteren Unternehmen in Minden die „Flüchtlingspartner Minden“ gegründet.

Die Unternehmen in diesem Zusammenschluss haben es sich zur Aufgabe gemacht, Integration in der Region um Minden für Geflüchtete aktiv, direkt und pragmatisch zu fördern. Wir helfen dabei, ihre sprachlichen und fachlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und damit zum Fortschritt unserer Gemeinschaft beizutragen. Nicht zuletzt profitiert auch unser Team von der großen Vielfalt an Kulturen, Meinungen und Perspektiven.

Mitarbeiter:innen nach Angestelltenkategorie	2019		2020		2021	
	m	w	m	w	m	w
Erste Führungsebene / Geschäftsleitung	11	2	11	3	11	4
Produktion	540	1.138	550	1.275	543	1.047
Fuhrpark	264	3	247	1	246	1
Kaufmännisch	106	71	109	66	114	66
Versorgungsassistenten	126	324	119	318	135	313

Anzahl der Mitarbeiter:innen im Berichtszeitraum; Headcount; w= weiblich, m= männlich

Mitarbeiter:innen nach Alterskategorien



Anteil der Mitarbeiter:innen im Berichtszeitraum nach Alterskategorie; Stand 2021

Mitarbeiter:innen mit Behinderungen

	m	w
2019	15	53
2020	15	53
2021	16	49

Anzahl der Mitarbeiter:innen mit einem Handicap > 50 GdB (Grad der Behinderung) nach Schwerbehindertenrecht; Stand 2021

Vielfältige Unternehmenswelt

Wir wollen eine Unternehmenskultur schaffen, in der Chancengleichheit jeden Tag gelebt wird. Neben der Förderung eines internationalen Arbeitsumfelds, steht bei uns daher auch die Schaffung gleicher Chancen für Frauen und Männer im Fokus. Im Jahr 2021 waren insgesamt 1.431 Frauen an unseren zehn Standorten beschäftigt, das sind knapp 60 Prozent unserer Belegschaft. 29 Prozent der leitenden Positionen werden dabei von weiblichen Kolleginnen besetzt. Menschen mit Behinderungen haben am Arbeitsmarkt oft mit Vorurteilen zu kämpfen und werden stark benachteiligt. Im Rahmen der sozialen Ausrichtung unseres Unternehmens ist es ein wichtiges Ziel, Menschen mit Behinderungen faire Chancen zu gewähren. Im Jahr 2021 haben wir 65 Angestellte mit Beeinträchtigungen beschäftigt, das sind 3 Prozent der Gesamtbelegschaft.



*30% der Positionen in oberster Führungsebene sind weiblich besetzt;
Stand: 2021*



Vielfalt verbindet

Wir glauben an die Vielfalt in unserem Team, denn multikulturelle Dynamik ist der Grundstein unserer Kreativität, Flexibilität und Sensibilität.



- | | | | |
|-----------------------------|-------------|------------|-----------------------|
| Griechenland | Luxemburg | Portugal | Tschechische Republik |
| Großbritannien / Nordirland | Mazedonien | Rumänien | Türkel |
| Irland | Malta | Russland | Ukraine |
| Island | Moldawien | San Marino | Ungarn |
| Italien | Monaco | Schweden | Vatikan |
| Kosovo | Montenegro | Schweiz | Weißrussland |
| Kroatien | Niederlande | Serbien | Zypern |
| Lettland | Norwegen | Slowakei | |
| Liechtenstein | Österreich | Slowenien | |
| Litauen | Polen | Spanien | |



- ASIEN**
- Afghanistan
 - Armenien
 - Aserbajdschan
 - Bahrain
 - Bangladesch
 - Bhutan
 - Brunei
 - Volksrepublik China
 - Georgien
 - Indien
 - Indonesien
 - Irak
 - Iran
 - Israel
 - Japan
 - Jemen
 - Jordanien
 - Kambodscha
 - Kasachstan
 - Katar
 - Kirgisistan
 - Kuwait
 - Laos
 - Libanon
 - Malaysia
 - Malediven
 - Mongolei
 - Myanmar
 - Nepal
 - Nordkorea
 - Oman
 - Ost-Timor
 - Pakistan
 - Philippinen
 - Saudi-Arabien
 - Singapur
 - Sri Lanka
 - Südkorea
 - Syrien
 - Tadschikistan
 - Taiwan
 - Thailand
 - Turkmenistan
 - Usbekistan
 - Vereinigte Arabische Emirate
 - Vietnam

OZEANIEN & AUSTRALIEN

- | | | | |
|------------------------------|-----------------------|------------------------------|-----------------|
| Ghana | Malawi | Seychellen | Australien |
| Guinea | Mali | Sierra Leone | Fidschi |
| Guinea-Bissau | Marokko | Simbabwe | Kiribati |
| Kamerun | Mauretanien | Somalia | Marshall-Inseln |
| Kap Verde | Mauritius | Südafrika | Mikronesien |
| Kenia | Mesambik | Sudan | Nauru |
| Komoren | Nanibia | Südsudan | Neuseeland |
| Demokratische Republik Kongo | Niger | Swasiland | Palau |
| Kongo | Nigeria | Tansania | Papua-Neuguinea |
| Republik Kongo | Ruanda | Togo | Salomonen |
| Lesotho | Sahara | Tschad | Samoa |
| Liberia | Sambia | Tunesien | Tonga |
| Libyen | São Tomé und Príncipe | Uganda | Tuvalu |
| Madagaskar | Senegal | Zentralafrikanische Republik | Vanuatu |

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Der Erfolg unserer Dienstleistungen lebt vom Engagement unserer Mitarbeiter:innen. Insbesondere die Arbeit in den Wäschereien ist in der Regel keine leichte Tätigkeit. Wir wissen die Leistungen und harte Arbeit, die unsere Mitarbeiter:innen tagtäglich erbringen, in hohem Maße zu schätzen. Deshalb versteht es sich von selbst, dass ihre Gesundheit und Sicherheit an allen Standorten höchste Priorität für uns haben. Unser technologischer Fortschritt soll letztendlich auch die Arbeitsbedingungen verbessern. Maschinen mit immer besserer Schall- und Wärmedämmung, sorgen für Sicherheit am Arbeitsplatz, Weiterentwicklung von Hygiene- und Pandemiekonzepten leisten an dieser Stelle einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden unserer Mitarbeiter:innen.

Unser Konzept für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz setzt sich aus zwei Komponenten zusammen: einerseits die Schaffung eines sicheren Arbeitsplatzes für unsere Arbeitnehmer:innen, und zum anderen die Förderung ihrer Gesundheit.

Schaffung sicherer Arbeitsplätze

Die Wirksamkeit unseres umfassenden Sicherheitskonzepts spiegelt sich auch in den Unfallstatistiken wider. Unser Konzept zeigte eine nachhaltige Sicherheitsleistung bei schweren Arbeitsunfällen, die seit 2019 bei Null liegt. Schwere Unfälle werden definiert als Unfälle mit Verletzungen, die zum Tod führen oder von denen sich Mitarbeiter:innen nicht oder erwartungsgemäß nicht innerhalb von sechs Monaten so weit erholen können. Risiken und Unfälle können minimiert werden, wenn alle Mitarbeitenden vorausschauend und verantwortungsbewusst handeln. Daher werden unsere Mitarbeiter:innen in quartalsmäßigen Trainings im Umgang mit möglichen Gefahrenquellen geschult und mit einschlägigen Unfallverhütungsmaßnahmen vertraut gemacht. Externe Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie unsere internen Sicherheitsbeauftragten stellen durch wiederkehrende Prüfungen sicher, dass Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden eingehalten und Präventivmaßnahmen umgesetzt werden.

Meldepflichtige Arbeitsunfälle

Produktion	Arbeitsunfall	Wegeunfall	Gesamt
2019	42	16	58
2020	40	21	61
2021	57	18	75

Meldepflichtige Arbeitsunfälle

Verwaltung	Arbeitsunfall	Wegeunfall	Gesamt
2019	-	1	1
2020	1	-	1
2021	-	-	-

Anm: Arbeitsunfall = Unfall, der sich im örtlichen, zeitlichen und ursächlichen Zusammenhang mit der Beschäftigung des Mitarbeitenden ereignet hat; Arbeitsunfälle sind auch Unfälle, die sich auf einem mit der Beschäftigung zusammenhängenden Weg zur oder von der Arbeits- oder Ausbildungsstätte ereignen (= hier „Wegeunfall“); Definition gem. § 175 ASVG

Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeitenden

Neben dem Schutz vor Gefahren und Unfällen ist uns besonders der Erhalt der Gesundheit – das zweite Standbein unseres Arbeitsschutzkonzepts – ein großes Anliegen. Hierfür haben wir ein breites Angebot für alle Mitarbeiter:innen geschaffen.

Auf Basis einer umfangreichen Situationsanalyse durch Beobachtung und Befragung, haben wir ein umfassendes Gesundheitskonzept erarbeitet und das bestehende Angebot weiter ausgebaut.

Arbeitsmedizinisches Personal sorgt an allen Standorten für professionelle Betreuung. Sie bieten regelmäßige Sprechstunden, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen und Sehtests, Impfaktionen sowie Beratungen zur Reisemedizin an. Zusätzlich halten sie anlassbezogen Vorträge zu aktuellen Gesundheitsthemen.

Mit dem Start des neuen Sitex Gesundheitsprogramms „Gemeinsam fit bleiben“ bieten wir allen Mitarbeiter:innen in Minden eine kostenlose Physiotherapie-Behandlung.

Ergänzend dazu gibt es für alle Mitarbeitenden von Sitex Arbeitsplatzanalysen und Optimierungen, sowie online Mobilitätstrainings von erfahrenen Physiotherapeut:innen, die jederzeit kostenlos über die Sitex-App abgerufen werden können. Außerdem fördern wir die Möglichkeit, im Rahmen des Sitex-Gesundheitsprogramms durch das Unternehmen subventionierte E-Bikes zu leasen. Diese können von den Mitarbeitenden jederzeit zur Bewältigung kürzerer Strecken genutzt werden.

Erhalt und Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen ist uns ein großes Anliegen. Aus diesem Grund entwickeln wir unser Sitex-Gesundheitsprogramm laufend weiter. Künftig werden weitere Maßnahmen über die Stelle der Personalentwicklung strategisch geplant und deren Wirkung gemessen.



Gemeinsam fit bleiben!

Gesundheit ist unser höchstes Gut.
Zum Start unseres neuen Sitex Gesundheitsprogramms bieten wir allen Mitarbeiter*innen eine kostenlose Physiotherapie.

QR-Code scannen, Passwort eingeben und 30 min. Behandlung buchen!

Mögliche Zeiten:

Mo.:	12 – 14 Uhr	
	16 – 18 Uhr	
Do.:	12 – 16 Uhr	
Fr.:	13 – 15 Uhr	



Sitex
Textile Dienstleistungen

Gemeinsam fit bleiben - Aktion für Mitarbeiter:innen





Produktverantwortung

Wir bieten bedarfsgerechte textile Vollversorgung für Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime und Kund:innen aus Industrie und Handel. Dabei versorgen wir sie mit einem weit gefächertes Produktportfolio und der kompletten Logistik rund um die zentrale Dienstleistung der Wäscherei.

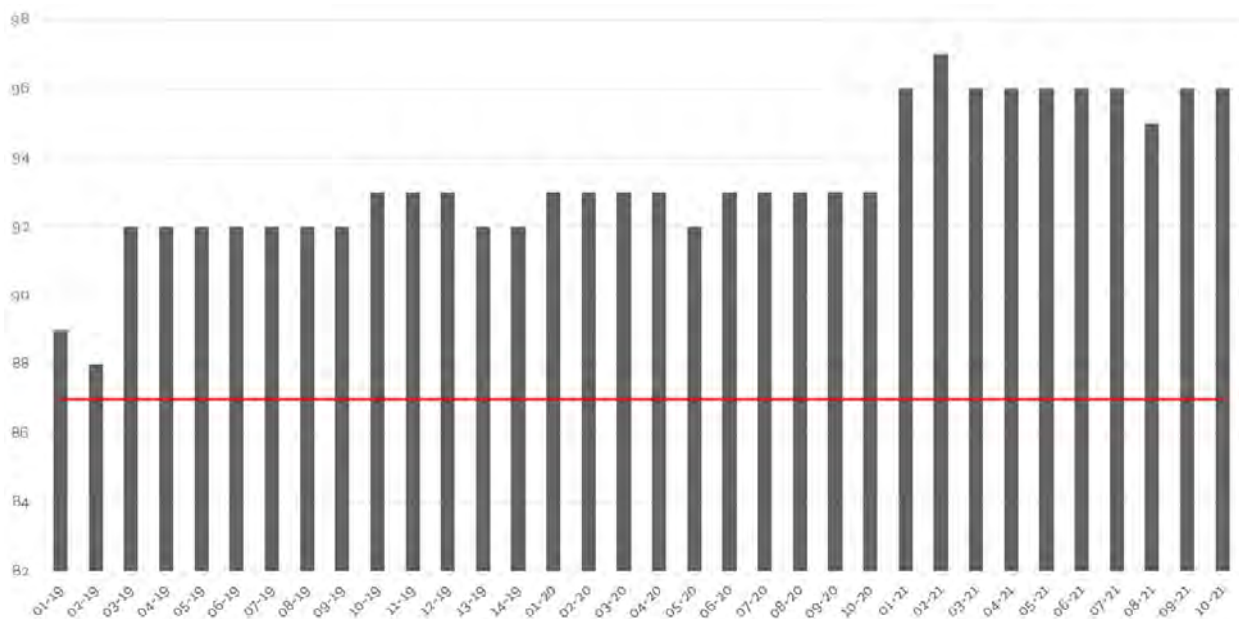
Für unsere Kund:innen aus den verschiedensten Bereichen erfüllen wir hohe Anforderungen. Qualifizierte Mitarbeiter:innen und ein moderner Maschinenpark gewährleisten beste Qualität. Dabei setzen wir auf gesicherte Hygiene und durchgängige Prozesssicherheit sowie eine äußerst umweltschonende Bearbeitung der Textilien unter Einhaltung aller für die jeweiligen Einsatzgebiete relevanten normativen Vorgaben.

Wir arbeiten permanent an der intelligenten Verbindung von Ökologie und Ökonomie. Dabei betrachten wir nicht nur die eigenen Prozesse, sondern auch die von uns eingesetzten Produkte. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Projekt, sondern tief in unserem Geschäftsmodell verankert. Als Anbieter textiler Dienstleistungen gehören der Mehrweg-Gedanke sowie die ressourcenschonende

Aufbereitung unserer Textilien fest zur Unternehmenspolitik.

Das verstärkte Auftreten resistenter Keime und Viren wird unsere Gesellschaft vor eine große Herausforderung stellen. Das Thema Hygiene wird damit einen wesentlich höheren Stellenwert erlangen. Schon heute wurden wesentliche gesetzliche Vorschriften erheblich verschärft. Sitex nimmt für sich in Anspruch, schon seit den frühen 70er Jahren und bis heute eine führende Rolle innerhalb seiner Branche im Bereich der Hygiene eingenommen zu haben. Von daher bieten wir unseren Kund:innen für unser Produktportfolio ein Höchstmaß an Sicherheit. Eine umfassende interne Kontrolle sowie intensive Beaufsichtigung durch externe Zertifizierungen sind dabei für uns eine Selbstverständlichkeit. Ein schonender Umgang mit Ressourcen wie Wasser, Gas, Strom, chemische Mittel, sowie die Reduktion unserer Abfälle und Emissionen haben in unseren Prozessen höchste Priorität. Aus diesem Grund betreiben wir seit vielen Jahren eine intensive Prozesskontrolle und Datenerfassung aller umweltrelevanten Parameter, wie beispielsweise Grundweißwert, Schädigungsfaktor oder Glühflasche.

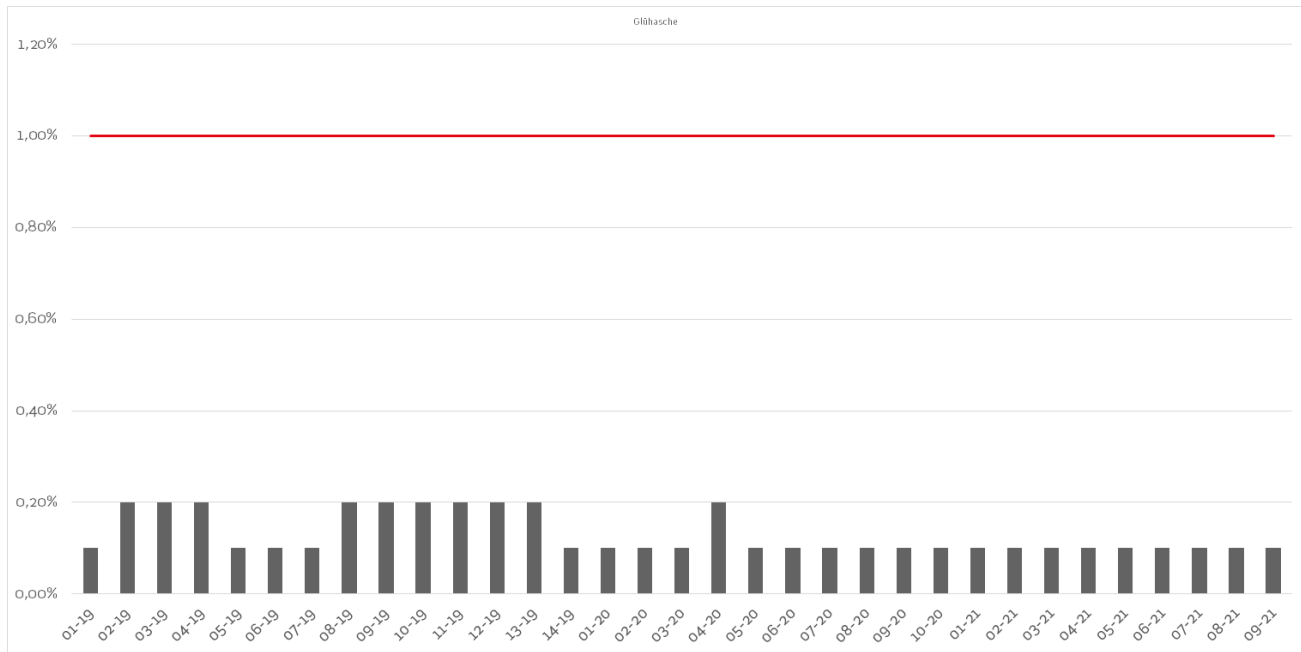
Grundweißwert nach DIN 53919-1:1980



Der Grundweißwert stellt den Weißgrad nach Ausfilterung des UV-Anteils der Lichtquelle und Löschung des Aufhelleffektes auf der Wäsche dar. Er darf den Wert 87 nach 50 Waschgängen nicht unterschreiten (Minimalwert).

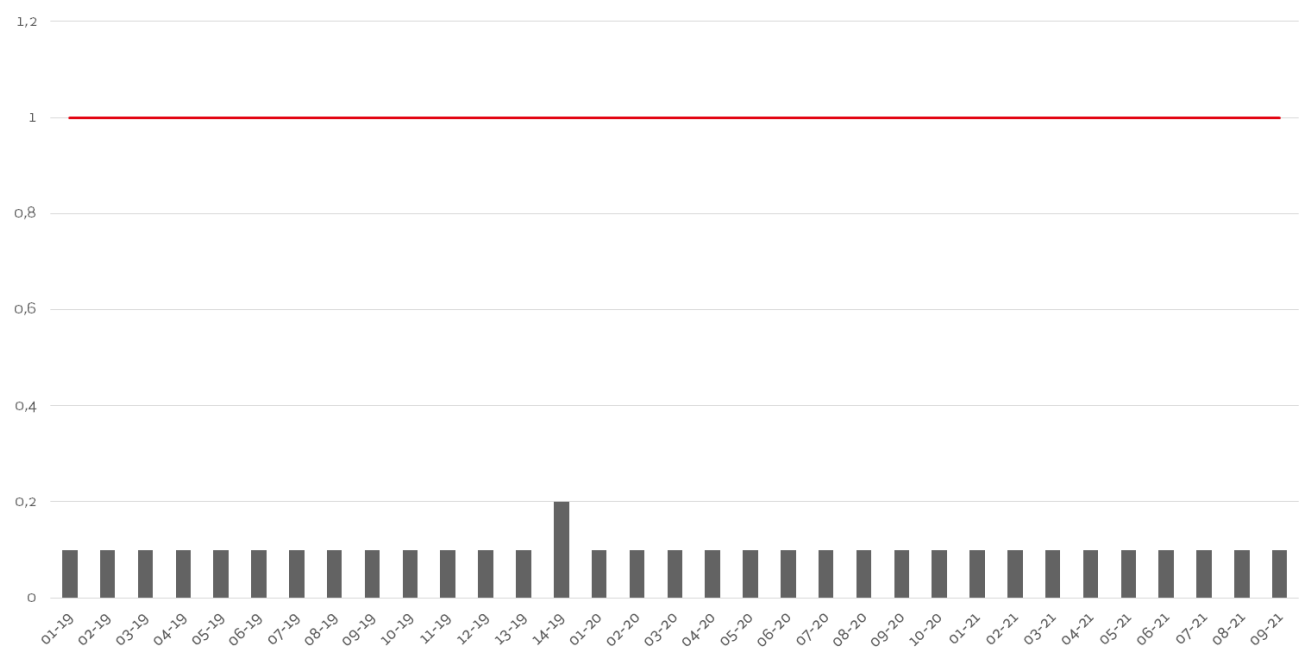
— Minimalwert

Glühasche in Prozent nach DIN 53919-1:1980



Die anorganische Gewebeinkrustation, bestimmt als Glühasche, darf 0,7% nach 25 Waschgängen bzw. 1,0% nach 50 Waschgängen nicht überschreiten.

Schädigungsfaktor nach DIN 53919-1:1980



Die chemische Faserschädigung, ausgewiesen als Schädigungsfaktor darf 0,5 nach 25 Waschgängen bzw. 1,0 nach 50 Waschgängen nicht überschreiten.

— Maximalwert

Mitarbeiter:innen-Einbindung

Die hohen Anforderungen der Märkte definieren ebenso gehobene Ansprüche an die Qualität der Arbeit selbst. Sitex setzt auf qualifizierte und leistungsbereite Mitarbeiter:innen, die sich engagiert in der täglichen Arbeit einbringen. Um für unsere Mitarbeitenden ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Teamgeist und Leistungsbereitschaft gelebt werden, wollen wir eine Kultur der Wertschätzung und des fairen Miteinander prägen. Chancengleichheit ist uns dabei sehr wichtig. Wir vereinen in unseren Betrieben erfolgreich eine Vielzahl von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Vielfalt und Chancengleichheit“ auf Seite 30.

Um unsere familiär geprägte Unternehmenskultur zu stärken, wollen wir auf die Einbindung unserer Mitarbeiter:innen als wesentlichen Aspekt für die Motivation und Zufriedenheit bauen. Evaluierungen der letzten Jahre bestärken uns darin, den Kurs der konstruktiven Dialogkultur zu stützen. Die analysierten Handlungsfelder der Zukunft orientieren sich maßgeblich an einem mitarbeiterorientierten Führungsleitbild.

Einige Maßnahmen, die in der jüngeren Vergangenheit eingeleitet wurden, beleuchten die Entwicklungen der Mitarbeiter:innen-Einbindung in besonderem Maße.



Die Sitex-App für Mitarbeiter:innen als Informations- und Kommunikationstool.

Maßnahmen zur Einbindung unserer Mitarbeiter:innen

1. Verbesserung als integrativer Prozess

In einem ersten Schritt erfolgten seit 2018 Schulungen des oberen und mittleren Managements nach der Kaizen-Philosophie. Die vermittelten Chancen führen seit 2019 und 2020 zu einer Vielzahl von kleineren und größeren Maßnahmen. Die prozessuale Verbesserung ging hier stets einher mit dem stärkeren Einbezug der Mitarbeiter:innen in den Gesamtprozess. Regelmäßige Meetings an Teamboards, 5S-Aktionen und Arbeitskreise für Problemlösungsstorys führten bereits nach kurzer Zeit zu mehr Selbstentfaltung, Freude an der Arbeit und Steigerung der Produktion. Inspiriert von den ersten Erfolgen entwickelten sich schnell neue Projekte zur Steigerung der Effektivität. Auch die Durchführung verschiedener interner Projekte nach dem Kaizen-Prinzip haben die Einbindung von Mitarbeitenden und Verbesserung interner Prozesse geführt.

2. Neue Führungsleitlinien

Wie bereits im Kapitel „Arbeitsbedingungen & Weiterbildung“ näher beschrieben, werden im Rahmen der Neuausrichtung unserer Personalentwicklung Führungsleitlinien entwickelt, die Führungskräfte im Umgang mit ihren Mitarbeitenden schulen und unterstützen.

3. Neue Wege in der internen Kommunikation

Sitex versorgt seine Mitarbeitenden schon seit vielen Jahren mit wichtigen Informationen rund um das Unternehmen und einigen interessanten Entwicklungen aus der Gesundheitsbranche in einem eigenen Intranet sowie mit Infoboards in den Sozialräumen und Fluren.

Um die Partizipation zu erleichtern und den Zugang zu den Informationen auch außerhalb des Firmennetzwerks zu ermöglichen, hat Sitex seine interne Kommunikation 2019 in einer eigenen App für Mitarbeitende gebündelt. Neben den internen Infobeiträgen und dem Angebot des Sitex-Clubs erhalten alle Nutzer:innen hier auch Mitteilungen zu bevorstehenden Sondereinsätzen und einen Einblick in aktuelle Stellenausschreibungen. Über die „Teilen“-Funktion werden unsere Mitarbeiter:innen dazu eingeladen, aktuelle Stellenangebote in ihren Netzwerken zu teilen und werden somit aktiv in die Suche von neuem Personal eingebunden.

Um die Innovationskraft der vielen ideenreichen Sitex Mitarbeiter:innen zu nutzen, wurde mit den Optimierungen der App in 2020 die Implementierung eines unternehmensweiten Vorschlagwesens umgesetzt.

4. Onboarding ist nicht nur Chefsache - unser Mentor:innenprogramm

Eine gute Beziehung ist der Grundstein für erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir möchten das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter:innen an ihrem Arbeitsplatz kontinuierlich steigern. Das gilt natürlich von Anfang an. In einer herzlichen Willkommenskultur sehen wir einen wesentlichen Schlüssel für eine gelingende Integration.

Wir testen deshalb seit einiger Zeit mit ersten Erfolgen die Einbindung unserer Mitarbeiter:innen in den Integrationsprozess ihrer neuen Kolleg:innen. 2020 konnte in einem Pilotprojekt ein Konzept entwickelt werden, in dem neue Mitarbeitende langfristig und kontinuierlich Unterstützung durch erfahrene Kolleg:innen erhielten. 2021 wurde dieses Konzept konzernweit ausgerollt.

SITEX - Textile Dienstleistungen
Simeonsbetriebe GmbH
Simeonsplatz 6
32427 Minden

